

Die Erde Künstlerische Impulse für eine Wertschätzung unserer Erde Die Bitte von Mutter Erde

Ein Kunstprojekt
zu 5G in
mehreren Folgen



Hallo
Da bin ich
Deine Mutter
Mutter Erde
Ich bin die Mutter von euch allen
In mir seid ihr vereint meine Kinder
Egal wo ihr geboren
Egal in welchem Kontinent
Egal ob Tier, Pflanze, Mensch
Ob arm ob reich
Ob im Norden oder Süden
Egal auf welcher Seite meines Erdballs:
Euch allen bin ich Mutter

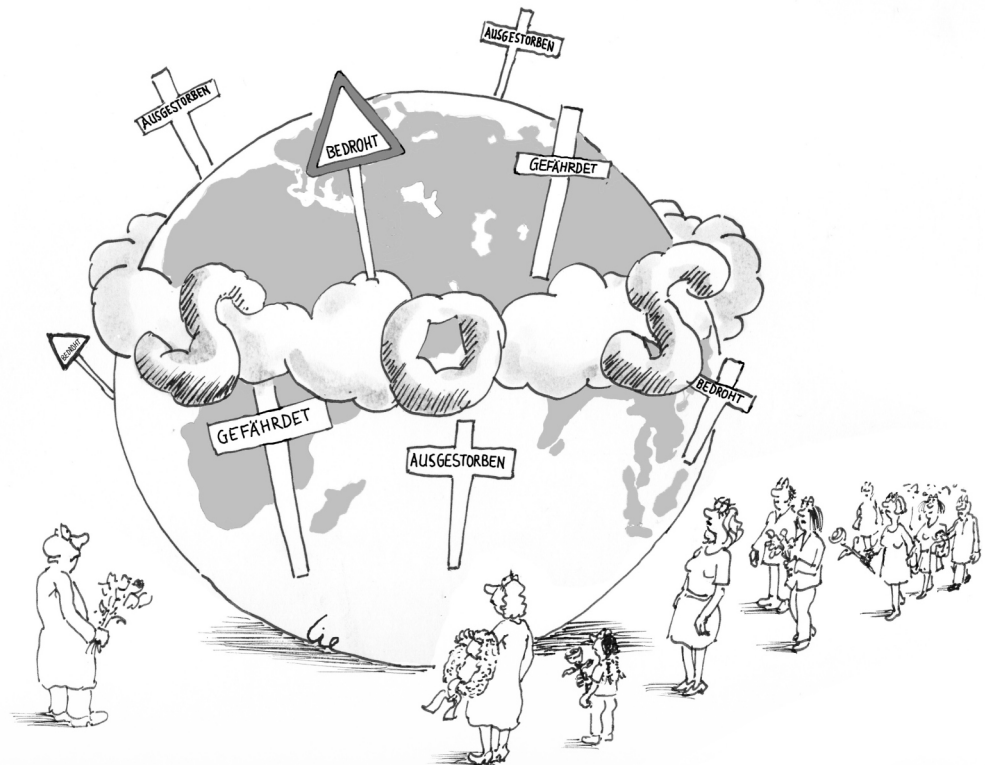
Ich bin die Mutter der Meerestiere
Die die Wasser trägt
Und die ganzen Erdschätze für euch bereit
hält
Die euch eure Nahrung schenken
Die Fülle, die Farben, die Düfte

Ich eure Mutter, die Erde
Bin die Basis allen Lebens
Alles was ihr erlebt entspringt meinem
Schoß
Erinnert dies
So fortschrittlich ihr seid
Und so wunderbar manch Fortschritt ist
So habt ihr euch doch in Vielem
Vom Wesentlichen entfernt

Ich eure Mutter spreche zu euch daher:
Besinnt euch meine Lieben
Besinnt euch, dass eigentlich nur wenig
wirklich wichtig ist für euer Sein
Das ist einmal, dass euer Körper genährt ist
Ich sage euch, hier gilt diese alte Weisheit:
Ja, ich Erde, ich bin so kraftvoll, so reich, so
groß
Ich vermag euch alle zu nähren!
Es ist für alle genügend da
Nur nicht für jedermanns Gier

Ehrt meine Wasser, die Böden, die Lüfte
Es sind dies die größten Schätze die euch an-
vertraut
Achtet in euren Fortschritten
Wie ihr euch zu diesen Schätzen positioniert
Ob sie Ehrerbietung fühlen und erweisen
Für diese Wurzeln allen Seins

Es sind die Elemente die euer Leben tragen
Nicht die Technik
Das heißt nicht, dass Technik an sich negativ
Das spreche ich nicht
Technik darf dienen
Nur wo sie stört und zerstört



Möget ihr sie in höchster Wachsamkeit kritisch betrachten
Und euch auf das Wesentliche besinnen auch hier

Ich will ein Gleichnis euch reichen:
Ihr alle wisst von eurem Körper
Wie sensibel dieser aufgebaut ist
Er ist kraftvoll, klug und weise
Und zugleich ein hochsensibles Ganzes
Wo schon die kleinste gestörte Einheit
Dieses Ganze komplett ins Schwanken bringen kann
So z. B. wenn eure Körpertemperatur um wenige Grade nicht stimmt
Wie z. B. Untertemperatur:
Dann funktioniert das große Wunder, dieser Körper
Dieses Ineinanderwirken der Organe nicht mehr

So sensibel, wie ihr angelegt seid
Und wie ihr in eurem Körper erleben dürft
Dass diese Ausgewogenheit, dieses Wahren der Grundgegebenheiten der Schlüssel ist
Nichts mehr funktioniert, wenn dieses nicht gewahrt ist
So ist es auch mit mir,
Eurer Mutter Erde

Auch meine Körpertemperatur ist elementare Grundlage für euer Leben
Die Mikroorganismen, die in mir wohnen funktionieren wie euer Körperorganismus
Nur und in exakt dem System, wie es geschaffen
Auch hier machen ein paar Grade Unterschied das Ganze heil- oder unheilbringend

Die ganzen Mikroorganismen sind ebensolchen Schwankungen unterworfen
Wie in eurem Organismus eure Zellen, und Blutkörperchen
So verhält es sich auch jetzt mit eurer neuesten Erfindung, von der ihr meint
Mich Erde mit einer endlosen Welle an Wellen übersäen zu dürfen

Es sei euch gesagt: Wellen erzeugen Magnetismus
Und ich eure Mutter bin Magnetismus
Ich weiß wovon ich spreche
Mein Magnetismus ist ein Instrument der Orientierung
Auch meine ich den Magnetismus, der alle Säfte bewegt, die in den Ozeanen wirken, in der Erde
In den Mineralien, den Säften der Bäume ebenso wie in den Säften eures Blutes
Dieser Magnetismus hat eine natürliche Grundstruktur
Beruht auf einer ganz bestimmten Schwingung
Wenn ihr jetzt mit eurer Technik die Frequenzen erhöht, multipliziert ...
Sie ins Unermessliche steigert: So seid euch bewusst, dass sich der Magnetismus ändert
Und Magnetismus ist zum einen Halt und Magnetismus ist auch Orientierung

**Eure Zellen und die der Tiere ebenso, in den Ozeanen und auf dem Land
Orientieren sich an bekannten, ihrem Organismus entsprechenden Wellen
Alles ist abgestimmt auf diesen Erden- und Kosmischen Magnetismus**
Achtet daher in höchster Wachsamkeit
Auf die Hebung oder auch Senkung dieses natürlichen Feldes
**Bedenkt, dass all euer Sein, eure Körper, eure Drüsen
Euer Blut, euer Denken, eure Gehirnströme:
All dies ist Magnetismus**

Wenn ihr den Magnetismus aus der natürlichen Frequenz verändert
So seid euch gewahr, dass euer Körper
Der auf den natürlichen Magnetismus ausgerichtet ist
Sich nicht beliebig in eine andere Frequenz umstrukturieren lässt!
Ihr bringt euer ganzes System durcheinander, euren Körper und auch die Körper um euch herum
Die Pflanzenkörper, die Tiere, die Elemente –
Dies sind alles Systeme, die mit eurem Körper in Resonanz stehen
Drum fragt euch und haltet ein, meine Lieben
Ich spreche zu euch eure Mutter:
Wenn ihr hier leben wollt, ich biete euch dies täglich an
So orientiert euch an dem, was im Einklang mit mir
Denn nur was in Einklang mit meinen kosmischen Gesetzen
Vermag euch Zukunft zu verheißen

Ich liebe euch
Ich habe für jeden von euch Wohlergehen vorbereitet und gedacht
Es ist an euch ob Wohlergehen erfahrbar bleibt
Oder ob ihr euch und mich in eine Phase der Not, der Verzweiflung treibt
Wo kein Organismus mehr so zu funktionieren vermag wie er wunderbar geschaffen

Ich danke euch meine Kinder
Dass ihr euch besinnt auf die Kostbarkeit und Wunder von Leben
Indem ihr anerkennt, dass ich der Schlüssel bin für alle Gegebenheiten,
Dass diese eine Dimension haben, die ihr nicht zu durchdringen vermögt
Drum haltet euch zurück
Greift so wenig als möglich ein in diese wunderbar angelegten Einheiten,
Die ich als eure Mutter euch schenke und reiche
Aus der ihr alles zu schöpfen vermögt, was ihr braucht, um Nahrung zu haben, Mensch zu sein

Ich ehre euch und ich freue mich, wenn auch ihr mich wieder und weiter ehrt
In Liebe
Eure Mutter

**Ein Beitrag von Iris Noerpel-Schneider
illustriert von Erik Liebermann**



Verantwortlich für Seite 6, 7 und 8:

Renate Müller (V.i.S.d.P. und Autorin aller nicht namentlich gekennzeichneten Artikel)
86956 Schongau
Tel: 08861 4912
rena-mueller@t-online.de

Internet: www.uip-online.de

Satz und Layout:

Jürgen Müller, j.mueller6@gmx.net

Liebe Mitglieder und Freunde

Zur Zeit finden keine Treffen der UIP und des AK Fuchstalbahn statt. Die Jahreshauptversammlung und die Vorführung der alten Lechfilme sind auf einen noch nicht bekannten späteren Zeitpunkt verschoben. Die Veranstaltungen im Rahmen der Fastenaktion der evang. Kirche Schongau mussten abgesagt werden.

Sobald neue Termine möglich sind, finden Sie diese auf unserer Homepage.

» **Vor 33 Jahren** «
Ein Blick zurück
auf die Historie der UIP
von Hans Schütz

April 1987

Karl Partsch, der aus Funk und Fernsehen bekannte „Alpenindianer“ zeigt seinen Diavortrag „Alpen in Gefahr“ und erklärt dabei auch, wie man unter anderem erosionsgefährdete Bergsteilhänge mit viel Engagement und Manpower wieder aufforsten kann.

Auch über „Praktische Erfahrungen mit alternativen Energien“ gibt es ein Referat von Dr. Heinz Schulz vom Lehrstuhl für Landtechnik in Weihenstephan.

Er spricht sich explizit gegen Großtechnologien aus, die seiner Meinung nach alle auf irgendeine Art als umweltschädlich einzustufen seien. Gefordert seien autarke und dezentrale Systeme mit regenerierbarer Energiegewinnung.

Auf Antrag des AK Wald werden unter Vereinsziele ausdrücklich Pflanz- und Pflegeaktionen in die Vereinsatzung aufgenommen.

Bei der Jahreshauptversammlung wird bekannt gegeben, dass die UIP mit nunmehr 417 Mitgliedern inzwischen eine der größten Umweltbürgerinitiativen der Bundesrepublik ist. Als Ziel für das kommende Geschäftsjahr werden 450 Mitglieder angepeilt.

Frage: Warum gingen die Mitgliederzahlen im Laufe der Zeit um ca. 50 Prozent zurück? Sind auch die heutigen Umweltprobleme nur halb so groß?

Die Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Alle Spenden sind also steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: Sparkasse Oberland · IBAN: DE89 7035 1030 0000 1099 00 · BIC: BYLADEM1WHM

Offener Brief an Verkehrsministerin Schreyer

Erwiderung auf das Schreiben von Staatsminister Dr. Reichhart.

Wir stellen fest:

➔Die Grundvoraussetzung zur Reaktivierung der Fuchstalbahn haben die Gremien der Kreistage Weilheim-Schongau und Landsberg als Aufgabenträger des ÖPNV im vergangenen Jahr geschaffen. Die Beschlüsse sollten Ihnen vorliegen.

In einem Zwischenschritt wird derzeit auf Bitten der Bürgermeister der von einer Reaktivierung betroffenen Anrainergemeinden durch einen Verkehrsingenieur an einem Eckpunktepapier gearbeitet, das diesen im Frühjahr 2020 vorgelegt wird.

➔Die Wiedereinsetzung der Fuchstalbahn für den Personenverkehr ist auch deswegen vorzüglich geeignet, da der Gleiskörper für den überwiegenden Teil der Strecke zwischen 2010 und 2014 erneuert wurde.

➔Insbesondere das erste Reaktivierungskriterium können wir in seiner derzeitigen starren Form nicht nachvollziehen. Wir fordern dessen Flexibilisierung entsprechend der jeweiligen regionalen Situation. Das betrifft die Berücksichtigung von Wirkungen auf benachbarte Schienennetze auf das zu untersuchende Fahrgastpotenzial, die Netzbedeutung der zu reaktivierenden Strecke, als auch die Berücksichtigung von Parametern, die für die jeweilige Region typisch sind (z.B. Freizeit, Veranstaltungs- und Tourismusverkehre, Berücksichtigung unterschiedlicher Siedlungsstrukturen).

➔Der Altlandkreis Schongau sowie die von einer Reaktivierung betroffenen Teile des Landkreises Landsberg liegen im Einflussgebiet der Metropolregion Augsburg und München. Ein seit Jahren kontinuierliches Bevölkerungswachstum ist in unserer Region zu verzeichnen. Ein Schienenverkehr bietet Ansätze für eine weitere Siedlungsentwicklung der Region und trägt zu einer Entlastung der Metropole vor auf sie einwirkenden Siedlungsdruck bei. Auch für Industrie und Gewerbe bedeutet ein moderner SPNV einen positiven Standortfaktor.

➔Zudem führt eine Reaktivierung zu einer Entlastung der B 17, die parallel zur Fuchstalbahn läuft.

➔Durch Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung ist kein Beweis für einen nicht rentablen Schienenverkehr erbracht, da Ihrerseits ein Vergleich der Bau-, Investitions- und Unterhaltskosten zur B17 fehlt. Wir betrachten die Verkehrsträger Bus und Bahn in ihrer Ergänzungsfunktion im Zuge einer integrierten Gesamtplanung zueinander und nicht als wirtschaftlich miteinander konkurrierende Verkehrssysteme. Sehr wohl ist aus unserer Sicht der von der Staatsregierung präferierte motorisierte Individualverkehr (MIV) mit dem dazugehörigen Straßennetz das eigentliche Gegenstück für eine wirtschaftliche Betrachtung zur Bahn. Laut einer schriftlichen Auskunft des staatl. Bauamts Weilheim hat allein der dreistreifige Ausbau der B17 zwischen Hohenfurch und Unterdießen rund 18 Mio. € gekostet. Eine Auflistung der Unterhaltskosten zwischen Peiting und Landsberg/Lech war dem staatl. Bauamt nicht möglich.

➔Allerdings begrüßen wir das 4. Reaktivierungskriterium, das zur Bedingung macht, dass mit einer Reaktivierung ein hierauf abgestimmtes Buskonzept zu entwickeln und realisieren ist. Wir betrachten eine reaktivierte Fuchstalbahn als unverzichtbaren Teil eines integrierten Schiene-Bus-Konzepts. Busse sind in ihrer Funktion Zubringer zu den Haltepunkten der Bahn und erschließen in der Fläche auch entfernter liegende Siedlungen.

Im Vergleich zum Schienenverkehr werden straßengebundene Busverkehre auf den Hauptverkehrsachsen von potenziellen Fahrgästen nicht als Alternative zum PKW empfunden. Ihnen fehlt die Nachhaltigkeit eines SPNV. Auch hinsichtlich von Zuverlässigkeit und Sicherheit, behinderten-gerechtes Fahren, Mehrzweckabteile für Fahrrad, Kinderwagen und Rollstuhlmitnahme sowie Fahrkomfort schlechthin ist der Betrieb mit modernen Schienenfahrzeugen im Vergleich zum Bus unschlagbar.

➔Eine pauschale Bewertung von Buslinienverkehren im Vergleich zum SPNV in Hinsicht auf die Umweltmissionen unterhalb eines Fahrgastpotenzials von 1000 Pkm pro Schienenkilometer halten wir für sehr verkürzt. Im Umweltvergleich gehen Sie in Ihrer Betrachtung von Bus/Bahn von einem jeweiligen Dieselmotor aus. Ungeachtet neuer Baureihen mit Dieselantrieb führen Sie Ihrerseits bereits die Möglichkeit alternativer Antriebe und entsprechende Pilotprojekte in Bayern an. Diese Vorhaben begrüßen wir. Denkbar wäre, auch die Fuchstalbahn in entsprechende Testreihen mit alternativen Antrieben einzubeziehen.

So hat die Gemeinde Fuchstal sich der Wasserstoffregion Ostallgäu angeschlossen. Wasserstoffzüge mit dem aus Windkraft gewonnenen H₂ könnten dort klimaneutral betrieben werden.

➔In Ihren Ausführungen fehlen letztlich konkrete Gegenargumente zu unseren sieben Argumenten der Postkartenaktion:

Die Reaktivierung...

- ➔verbessert die Mobilität zwischen Peiting/Schongau, dem Fuchstal nach Landsberg und Augsburg,
- ➔bringt mehr Güter auf die Schiene,
- ➔entlastet die vielbefahrene B17,
- ➔mindert in Landsberg und Kaufering die Parkraumnot,
- ➔bringt neue Chancen für den Tourismus,
- ➔leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz,
- ➔verbessert die Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in der Region.

Generell stellen wir fest:

Wenn kein Angebot des Betreibers beim ÖPNV auf der Schiene vorhanden ist, dann fehlt logischerweise die Nachfrage. Sie stellen mit Ihrer These im letzten Absatz Ihres Schreibens vom 19.12.2019 die Realität auf den Kopf.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baumann

**Sprecher des Arbeitskreises Fuchstalbahn
in der Umweltinitiative Pfaffenwinkel**

Tel.: 0 88 61 / 25 97 99 5
Fax: 0 88 61 / 25 67 99 6

Bio im Lech-Ammer-Land

naturmarkt Peiting

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 7:30 – 19:00 Uhr
Sa: 7:30 – 13:00 Uhr

info@naturmarkt-Peiting.de
www.naturmarkt-Peiting.de
Freistraße 2 · 86971 Peiting

Shopping im grünen Bereich

LayArt

vielseitig kreativ 

Leistungen

COMPUTERSERVICE à la LAYART
HOMEPAGE · HOSTING
SATZ / LAYOUT · DESIGN · WERBUNG
AUDIO · VIDEO

Kontakt

JÜRGEN MÜLLER · AMSELSTR. 31 · 86956 SCHONGAU
TEL.: 08861 900398 · INFO@LAYART.ORG

